

 Am Freitag den 6.9.2013 lud die Gemeinde Tägerig zum alljährlichen Seniorenausflug ein. Bereits ab 7.15 Uhr begab sich der Grossteil der 68 angemeldeten Seniorinnen und Senioren zum Sammelpunkt „Gemeindehaus“ wo Sie durch die beide Carchauffeure, Gemeindeammann Jürg Walty und Gemeinderat Thomas Widmer herzlich in Empfang genommen wurden. Pünktlich fuhren die beiden Reisebusse um 7.45 Uhr Richtung Brünigpass ab.

 Mit einer tollen Stimmung und guter Laune im Gepäck fuhren wir via Luzern, Sarnersee, Lungernsee über den Brünigpass an unser Ziel, den Ballenberg. Um 9.45 Uhr am Osteingang angekommen, begaben wir uns, bei schönem Wetter, zur ersten Stärkung ins Restaurant Wilerhorn, wo wir vom netten Personal mit Kaffee und „Gipfeli“ gestärkt wurden.

 Nach Bekanntgabe des Tagesablaufs begab sich die Gruppe ins Freilichtmuseum zur individuellen Besichtigung. Mit spannenden Eindrücken trafen wir uns gegen 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen.

Am Nachmittag stand eine interessante zweistündige Führung durch den Westteil des Freilichtmuseums auf der Agenda, welche mit Einkäufen von hergestellten Waren des Ballenbergs endete. Interessant war die Erkenntnis, dass die Betten früher nicht nur so klein waren, weil der Mensch viel kleiner war; es wurde damals vor allem im Sitzen geschlafen, da die Leute glaubten, dass sie im „Liegen“ von der Seele verlassen werden und sterben.

 Nach einer tollen und sehr informativen Rückfahrt via Emmen und Seetal kamen wir pünktlich gegen 18.00 Uhr wieder in Tägerig an. Nachträglich geht ein besonderer Dank an die Chauffeure, die ihr Wissen toll vermittelten. Ein toller Tag ging damit wieder zu Ende und die Gemeinde freut es, diesen auch in den kommenden Jahren für die Seniorinnen und Senioren organisieren zu dürfen.



**Gemeindeverwaltung Tägerig**

Alte Poststrasse 6

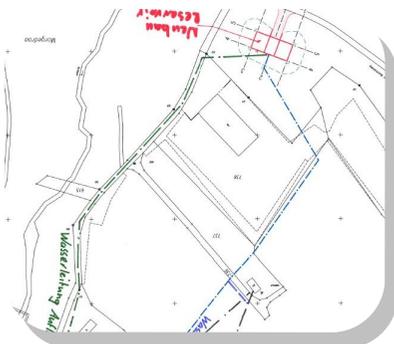
5522 Tägerig

056 481 90 40

# WICHTIGE HINWEISE

## PROJEKT WASSERRESERVOIR

-  Die Gemeindeversammlung genehmigte den Neubau des Wasserreservoirs Berg. Im Rahmen der Detailplanung wurde das Projekt optimiert, welches eine Verlegung der Werkleitungen in den öffentlichen Grund vorsieht.
-  Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt lehnte jedoch den Standort in der Naturschutzzone im Wald ab. Die alternative Variante hätte erhebliche Mehrkosten verursacht. Die gemeinderätlichen Verhandlungen mit den Kantonsvertretern und ein Wiedererwägungsgesuch führten schlussendlich zu einer Zustimmung an der ursprünglichen Lage mit geringfügiger Korrektur.
-  Diese Umstände reichen leider nicht mehr zu einer Projektrealisierung in diesem Jahr. Es ist vorgesehen, im Frühjahr 2014 mit der Sanierung der Werkleitungen und des Belages an der Bergstrasse sowie am Bergweg zu beginnen. In den kommenden Wochen findet die Ausschreibung der Arbeiten mit anschliessender Vergabe an die Unternehmer statt.



# WICHTIGE HINWEISE

## PROJEKT SCHULRAUMERWEITERUNG

-  Der Gemeinderat hat die ersten Arbeiten für die Erweiterung der Schulanlagen vergeben. Der Bezug der Schulräumlichkeiten kann aus heutiger Sicht bis zu Schuljahresbeginn 2014/2015 gewährleistet werden. Nachdem Hans Lutz Ende Jahr aus dem Gemeinderat ausscheidet, nimmt zur Wahrung der Kontinuität in der Arbeitsgruppe ab sofort Matthias Moser diese gemeinderätlichen Interessen wahr.
-  Mit dem Anbau an die Mehrzweckhalle wurde eine Linde auf dem Schulhausplatz gefällt. Für die Verbundsteine rund um den beseitigten Baum gibt es durch die Gemeinde keine Bedürfnisse; sie können sofort abgeholt werden und stehen jedermann für den Eigenbedarf zur Verfügung.

